



Zum Nachtisch gab es Rote Grütze.

STOLZENBERG

Grillfest mit viel Plattdeutsch

PINNEBERG Zum ersten Mal zelebrierte der Pinneberger Sozialverband SoVD sein Sommerfest in der Kleingartenanlage Hasenmoor. „Früher haben wir immer bei den Funktürmen gegrillt. Da brauchten wir ein Zelt, hier haben wir das schöne Vereinsheim zur Verfügung und sind viel wetterunabhängiger“, schwärmte Schriftführerin Conny Leißau. Über 70 der 2300 Mitglieder des Ortsverbandes hatten sich zum Fest eingefunden.

Das Wetter war an diesem Nachmittag allerdings so sommerlich, dass nicht nur Raucher gerne im Freien saßen. Da waren sie auch dem Grill und

dem Dessertbüfett näher. Joachim Theege alias „Joki“ stellte sich in die Tür, so dass seine Lieder und Plattdeutschen Döntjes sowohl drinnen wie draußen gut zu hören waren. Er könne simultan ins Hochdeutsche übersetzen, beruhigte er die Quiddjes unter seinen Zuhörern.

Viele freiwillige Helfer hatten alle Hände voll zu tun, die Gäste zu bedienen. Der jüngste von ihnen war der achtjährige Conner. Er wieselte flink zwischen den Tischen herum und sammelte Besteck und Geschirr wieder ein. „Oma arbeitet in der Küche, da will ich auch helfen“, begründete der Junge seinen Einsatz. olz